Leipziger Börse vom 12. September

Bei nur vereinzelt kleinen Kursgewinnen und Verlusten blieb die heutige Börse geschäftslos. Banken zeigten eine nachgebende Tendenz. Sondermann & Stier Lit. A und Berliner Handelsgesellschaft verloren je 3 %. Das Anleihegeschäft erweiterte sich nicht. Im inoffiziellen Verkehr verzeichneten junge Polyphon einen Gewinn von 5 %.

Chemnitzer Börse vom 12. September

Infolge der starken Zurückhaltung aller am Börsengeschäft beteiligten Kreise kam das Geschäft an der Donnerstagbörse fast vollständig zum Stillstand. Von Maschinenaktien büßten Großenhainer Webstuhl, David Richter, Schönherr und Schubert & Salzer je 2 und die Vorzugsaktien von Sondermann & Stier 3 % ein. Nur Dresdner Schnellpressen konnten eine bescheidene Aufbesserung durchsetzen. Bankaktien bröckelten bis zu 3 % ab. Textilaktien und die Diversen waren nur geringfügigen Veränderungen unterworfen. Im Freiverkehr ging es ruhig zu.

Amtlich notierte Devisenkurse

in Berlin	12. September 1929 Geld	12. September 1929 Brief	11. September 1929 Geld	11. September 1929 Brief
Holland . . . je 100 Fl.	168,21	168,55	168,20	168,54
Buenos Aires . . je 1 Peso	1,761	1,765	1,760	1,764
Brüssel-Antwerpen . je 100 Belga	58,335	58,455	58,32	58,44
Norwegen . . . . je 100 Kr.	111,74	111,96	111,72	111,94
Dänemark . . . . je 100 Kr.	111,74	111,96	111,72	111,94
Schweden . . . . je 100 Kr.	112,40	112,62	112,39	112,61
Helsingfors . . je 100 finn. Mk.	10,545	10,565	10,542	10,562
Italien . . . . je 100 Lire	21,955	21,995	21,945	21,985
London . . . . je 1 Pfd. Sterl.	20,341	20,387	20,346	20,386
Neuyork . . . . je 1 Dollar	4,1980	4,2060	4,197	4,205
Paris . . . . je 100 Fr.	16,42	16,46	16,415	16,455
Schweiz . . . . je 100 Fr.	80,84	81,00	80,825	80,885
Spanien . . . . je 100 Pes.	61,88	62,00	61,88	62,00
Tokio . . . . je 1 Yen	1,966	1,970	1,962	1,966
Rio de Janeiro . . . je 1 Milreis	0,4965	0,4985	0,4965	0,4985
Wien . . . . je 100 Sch.	59,08	59,20	59,08	59,20
Prag . . . . je 100 Kr.	12,42	12,44	12,42	12,44
Jugoslavien . . . je 100 Dinar	7,379	7,389	7,379	7,393
Budapest . . . . je 100 Pengö	73,22	73,36	73,21	73,35
Bulgarien . . . . je 100 Lewa	3,037	3,043	3,035	3,041
Portugal . . . . je 100 Escudo	18,76	18,80	18,76	18,80
Danzig . . . . je 100 Gulden	81,30	81,46	81,30	81,46
Konstantinopel . . je 1 Pfd. türk.	2,014	2,018	2,021	2,025
Athen . . . je 100 Drachmen	5,425	5,435	5,425	5,435
Kanada . . . je 1 Doll. kan.	4,171	4,179	4,172	4,180
Uruguay . . . je 1 Goldpesos	4,066	4,074	4,076	4,084
Kairo . . . . je 1 Ägypt. Pfd.	20,865	20,905	20,865	20,905
Reykjavik . . . je 100 isl. Kr.	92,00	92,18	91,99	92,17
Tallinn-Reval . . je 100 estl. Kr.	111,69	111,91	111,68	111,90
Riga . . . je 100 Latts	80,71	80,87	80,71	80,87
Bukarest . . . je 100 Lei	2,487	2,491	2,491	2,495

Berlin, 12. Sept. Ostdevisen: Auszahlung Warschau 47,025 bis 47,225, Kattowitz und Posen 47 bis 47,20, Kowno 41,66 bis 41,84. Noten: Polen, große 46,95 bis 47,35, Litauen 41,38 bis 41,72.

Amsterdam, 12. Sept., 12 Uhr. Devisenkurse. Berlin 59,39, London 12,095, Neuyork 249,53, Paris 976,125, Belgien 34,67, Schweiz 48,055, Italien 13,045, Madrid 36,80, Oslo 66,48, Kopenhagen 66,40, Stockholm 66,82, Wien 35,12, Budapest 43,525, Prag 738,50, Helsingfors 6,25, Bukarest 147,50, Jokohama 1,16,75, Buenos Aires 104,625, offiz. Bankdiskont 5,50.

London, 12. Sept., 11,35 Uhr engl. Zeit. Devisenkurse. Neuyork 484,72, Montreal 487,75, Amsterdam 12,09,625, Paris 128,90, Brüssel 34,87,25, Italien 92,71, Berlin 20,36,625, Schweiz 25,17,25, Spanien 32,86, Kopenhagen 18,20,875, Stockholm 18,10,125, Oslo 18,20,625, Lissabon 108,20, Helsingfors 192,90, Prag 163,80, Budapest 27,79, Belgrad 276, Sofia 671, Rumänien 817, Konstantinopel 10,08, Athen 375, Wien 34,43, Warschau 43,24, Buenos Aires 47,19, Rio de Janeiro 587, Jokohama 1,11,25, Montevideo 48,00, Buenos Aires auf London 47,21, tägl. Geld 4,25 bis 4,50, Privatdiskont 5,50, Rio auf London per 90 Tage 5,85 bis 5,87.

Zürich, 12. Sept., 11,40 Uhr. Devisenkurse. Paris 20,32, London 25,17,50, Neuyork 519,35, Belgien 72,16, Italien 27,15,25, Spanien 76,60, Holland 208,12,50, Berlin 123,61, Wien 73,10, Stockholm 139,10, Oslo 138,27,50, Kopenhagen 138,22,50, Sofia 375,50, Prag 15,37, Warschau 58,25, Budapest 90,64, Belgrad 912,75, Athen 6,72, Konstantinopel 2,49, Bukarest 3,08, Helsingfors 13,05, Privatdiskontsatz 5,625, Buenos Aires 217,75, Japan 243,50, offiz. Bankdiskont 5,50, tägl. Geld 2,75, Monatsgeld 4,25, Dreimonatsgeld 5. Tendenz: stetig.

Berliner Produktenbörse vom 12. September

Die überraschende Befestigung der ausländischen Getreidebörsen, die in wenig befriedigenden Ernteaussichten Argentiniens begründet war, hat auch im Berliner Getreidehandel nach den letztägigen Rückschlägen eine kräftige Aufwärtsbewegung gebracht. Wie nicht anders zu erwarten, ist die Provinz mit ihrem Angebot von promptem Weizen zurückhaltend. Im Zeithandel besserten sich die letzten Kurse um 3 M. Für Dezember steigerten Deckungen den Preis um 5 M. Schnell verladbarer Roggen ist ebenfalls knapper geworden, so daß es heute weiterer Stützungskäufe nicht bedurfte, um höhere Preise zu notieren. Gerste und Mais sind weiterhin ruhig. Hafer wird bei mäßig offeriertem Material vom Export und dem noch vorsichtigen Konsum höher bezahlt. Die bessere Preislage für Brotgetreide hat das Mehlgeschäft noch nicht belebt.

• **Der durchschnittliche Berliner Börsenroggenpreis** für 1000 Kilogramm betrug in der Woche vom 26. bis 31. August 1929 ab märkischer Station 187,4 Reichsmark.

Berliner amtliche Butternotierungen vom 12. Sept. 1. Qualität 1,88, 2. Qualität 1,70, abfallende Qualität 1,54 Reichsmark per Pfund. Tendenz: fest.

Amtliche Berliner Produktenpreise

	12. Sept.	11. Sept.
Weizen, märk.	226—230	224—228
Juli	—	—
Septbr.	248,5—249	245
Oktbr.	250—252	246,5—247
Dezbr.	262—264	257—256,5
Roggen, märk	186—190	186—190
März	—	—
Juli	—	—
Septbr.	202—204	200,5-199,5
Oktbr.	203,5—206	201
Dezbr.	212,5-215,5	209—208,5
Gerste		
Braus	210—227	210—227
Winter-	—	—
Futter- u. Ind.-	170—186	170—186
Hafer, schles.	—	—
märk.	168—175	168—175
Juli	—	—
Septbr.	—	—
Oktbr.	—	180,5—180
Dezbr.	192—193	190,5—190
Mais waggonfr. Berlin	207—208	207—208

	12. Sept.	11. Sept.
Weizenmehl	28,25—34,50	28,25—34,50
Roggenmehl	24,75—28,00	24,75—27,75
Weizenkleie	11,60—12,25	11,60—12,25
Roggenkleie	10,80—11,25	10,80—11,25
Raps	—	—
Weizenkleiemehl	—	—
Viktoriaerbsen	38,00—46,00	38,00—46,00
Kl. Speiseerbsen	28,00—34,00	28,00—34,00
Futtererbsen	21,00—23,00	21,00—23,00
Peluschken	—	—
Ackerbohnen	—	—
Wicken	—	—
Lupinen, blaue	—	—
Lupinen, gelbe	—	—
Rapskuchen	18,50—19,00	18,50—19,00
Leinkuchen	24,00—24,30	24,00—24,30
Trockenschnitzel	12,30—12,50	12,30—12,50
Sojaschrot	20,20—20,80	20,20—20,80
Kartoffelflocken	18,20—18,70	18,20—18,70
Kartoffeln, weiße	2,00—2,30	—
Kartoffeln, rote	2,30—2,60	—
Kartoff., gelbfl.	2,60—2,90	—
Nierenkartoffeln	3,40—3,70	—

• **Der Londoner Goldpreis beträgt** gemäß der Verordnung der Durchführung des Gesetzes über wertbeständige Hypotheken vom 29. Juni 1928 ab 11. September 1929 für 1 Unze Feingold 84 Schilling 11½ Pence, für 1 Gramm Feingold demnach 82,7777 Pence.

• **Dresden-Leipziger Schnellpressenfabrik A.-G., Dresden-Cossebaude.** Der Aufsichtsrat beschloß, der auf den 19. Oktober einzuberufenden Hauptversammlung die Verteilung einer Dividende von wieder 10 % vorzuschlagen.

• **Phil. Penin Gummiwarenfabrik A.-G., Leipzig.** Im Konkursverfahren der Gesellschaft wurde jetzt vor dem Amtsgericht die Schlußabrechnung gelegt. Nach Abgeltung der bevorrechtigten Forderungen verblieb in der Masse der Betrag von etwa 309 000 M., dem weitere Forderungen in Höhe von etwa 2 171 088 M. gegenüberstehen, so daß aus der Masse die Verteilung einer Quote von ungefähr 14 % erfolgt.

• **Minimax A.-G., Berlin.** Der Aufsichtsrat beschloß, der auf den 24. Oktober einzuberufenden Hauptversammlung vorzuschlagen, für das Geschäftsjahr 1928/29 wieder eine 10 %ige Dividende auf die Stammaktien und 9 % auf die Vorzugsaktien auszuschütten. Die Gesellschaft erzielte einschließlich des Gewinnvortrages aus dem Vorjahre in Höhe von 43 402 Reichsmark einen Rohgewinn von 2 922 856 (2 809 674) Reichsmark, aus dem nach Abzug der Generalunkosten, Abschreibungen und Rücklagen ein Reingewinn von 451 751 (385 979) Reichsmark ausgewiesen wird. Das laufende Geschäftsjahr hat sich gut angelassen.

• **Hartung A.-G. Berliner Eisengießerei und Gußstahlfabrik, Berlin-Lichtenberg.** Die Gesellschaft schlägt für das am 31. März 1929 beendete Geschäftsjahr wieder die Verteilung einer Dividende von 4 % auf das unveränderte Aktienkapital vor. Nach dem Vorstandsbericht war die Beschäftigung in der ersten Hälfte des Berichtsjahres nicht ausreichend, in der zweiten Hälfte jedoch gut.

• **Westdeutsche Draht- und Kabelwerke A.-G. in Duisburg.** Für das am 30. Juni 1929 abgelaufene Geschäftsjahr kommt eine Dividende wiederum nicht zur Verteilung. Die Gesellschaft erzielte jedoch einen kleinen Reingewinn, der zur Minderung des Verlustvortrages von 73 637 Reichsmark verwendet werden soll. (Aktienkapital 420 000 Reichsmark.)

• **Deutsche Gasolin-A.-G.** Der Abschluß für das am 31. März beendete Geschäftsjahr 1928/29, der der Hauptversammlung am 30. September zur Beschlußfassung vorliegt, wird eine, wenn auch geringe, weitere Erhöhung des vorjährigen Verlustsaldos von 2 625 441 Reichsmark ausweisen. Im Vorjahre war es der zu über 90 % von der J. G. Farbenindustrie kontrollierten Gesellschaft, die die Kunstbenzin (Motalin)-Vertriebsgesellschaft des Farbenkonzerns ist, möglich, einen kleinen Reingewinn von 85 680 Reichsmark zur Verminderung des damaligen Verlustvortrages zu verwenden.

Dresdner Schlachtviehmarkt vom 12. September

Die Geschäftslage

Die gesamte Marktlage blieb langsam, namentlich in Schweinen, die etwas billiger gehandelt wurden. Kälber hielten anfänglich alten Preis, ließen aber später etwas nach; es wird geräumt werden. Schafe belanglos.

Auftrieb: 2 Ochsen, 11 Bullen, 8 Kalben und Kühe, 16 Fresser, 700 Kälber, 79 Schafe, 541 Schweine, zusammen 1447 Tiere. Von dem Auftrieb sind 20 Rinder ausländischer Herkunft. **Preise** in Reichsmark für 50 Kilogramm Lebend- und (im Durchschnitt) Schlachtgewicht: Das Rinder- und Schafgeschäft war belanglos, daher erfolgte keine amtliche Notierung. **Kälber:** Beste Mast- und Saugkälber 85 bis 89 (140), mittlere Mast- und Saugkälber 78 bis 84 (135), geringe Kälber 65 bis 76 (128). **Schweine:** Fettschweine über 300 Pfund 87 bis 88 (109), vollfleischige Schweine von 240 bis 300 Pfund 87 bis 88 (112), von 200 bis 240 Pfund 85 bis 86 (114). Ausnahmepreise über Notiz. **Ueberstand:** 1 Ochse, 8 Bullen, 5 Kühe, 45 Schafe, 47 Schweine. **Marktverlauf:** Geschäftsgang in Kälbern mittel, in Schweinen schlecht.

•

Leipziger Schlachtviehmarkt vom 12. Sept. **Auftrieb:** 206 Rinder, und zwar 26 Ochsen, 107 Bullen, 133 Kühe, 42 Kalben, 676 Kälber, 805 Schafe, 1527 Schweine, zusammen 2812 Tiere. Direkt von Fleischern zugeführt: 2 Rinder, 42 Kälber, 84 Schafe und 106 Schweine. **Preise** in Reichsmark für 50 Kilogramm Lebendgewicht: **Bullen:** 2. Klasse 46 bis 52. **Kühe:** 2. Klasse 40 bis 47, 3. Klasse 28 bis 39, 4. Klasse 23 bis 27. **Kälber:** 2. Klasse 86 bis 90, 3. Klasse 78 bis 85, 4. Klasse 68 bis 74. **Schafe:** 1. Klasse 66 bis 70, 3. Klasse 55 bis 64, 4. Klasse 45 bis 53. **Schweine:** 1. Klasse 86 bis 87, 2. Klasse 88, 3. Klasse 88, 4. Klasse 86 bis 87, 5. Klasse 83 bis 85, Sauen 78 bis 82. **Ueberstand:** 88 Rinder, und zwar 1 Ochse, 44 Bullen, 20 Kühe, 23 Kalben, 10 Schafe, 35 Schweine. **Geschäftsgang** in Rindern schlecht, in Kälbern gut, in Schafen mittel, in Schweinen langsam.

Chemnitzer Schlachtviehmarkt vom 12. Sept. **Auftrieb:** 88 Rinder, 20 Kälber, 45 Schafe, 20 Schweine, zusammen 123 Tiere. Vom Fleischern direkt dem Markt zugeführt: 25 Rinderviertel Gefrierfleisch, 26 Rinderviertel nichtgefroren, 220 Kälber, 73 Schafe, 15 Schweine. Für alle Tierarten galten Montagspreise. **Ueberstand:** 28 Rinder, 45 Schafe, 17 Schweine. **Geschäftsgang:** belanglos.

Friedrichsfelder Magerviehmarkt vom 12. Sept. **Rindermarkt. Auftrieb:** 359 Stück Rindvieh (darunter 341 Milchkühe, 1 Bulle, 17 Stück Jungvieh), außerdem 122 Kälber. **Verlauf** des Marktes: langsam bei gedrückten Preisen. Es wurden gezahlt in Reichsmark für Milchkühe und hochtragende Kühe je nach Qualität 290 bis 580, tragende Färsen je nach Qualität 270 bis 480, Jungvieh zur Mast, Bullen, Stiere und Farsen 38 bis 44 je Zentner Lebendgewicht. Ausgesuchte Tiere über Notiz. — **Schweine- und Ferkelmarkt. Auftrieb:** 201 Schweine, 504 Ferkel. **Verlauf** des Marktes: ruhig bei wenig veränderten Preisen, schwere Tiere vernachlässigt. Es wurden gezahlt im Engroshandel in Reichsmark für Läuferschweine, 4 bis 5 Monate alt, 88 bis 108, Pölke, 3 bis 4 Monate alt 62 bis 88, Ferkel, 8 bis 12 Wochen alt, 42 bis 62, 6 bis 8 Wochen alt 34 bis 42.

Berlin, 12. Sept. **Edelmetalle:** Gold 2,82, Silber 0,072, Platin 7 bis 7,50 Reichsmark je Gramm.

Berliner Metallmarkt vom 12. Sept. (Preise für 100 Kilogramm in Goldmark.) Elektrolytkupfer Wire bars 171,50. Original-Hüttenaluminium 190. Desgl. in Walz- oder Drahtbarren 194. Reinnickel 350. Antimon-Regulus 65 bis 69. Feinsilber in Barren (1 Kilogramm) 70,75 bis 72,50.

Magdeburger Zuckerkurse vom 12. Sept. **Weißzucker:** Prompte Lieferung 27,375, 2. Hälfte Oktober-Dezember 26,875. Tendenz: ruhig. — Terminpreise **Hamburg** für 50 Kilogramm netto: September 11,25 Br., 11,15 G., Oktober 11,25 Br., 11,20 G., November 11,40 Br., 11,35 G., Dezember 11,55 Br., 11,50 G., März 11,80 Br., 11,70 G., Mai 12,05 Br., 11,95 G., Doppeltermin Januar-März 11,70 Br., 11,60 G. Tendenz: fest.

Bremen, 12. Sept. **Baumwolle** loko 20,96.

Bremen, 12. Sept. **Baumwolle.** (Anfang.) Oktober 19,85 Br., 19,82 G., Dezember 19,87 Br., 19,83 G., 19,86 und 19,85 bez., Januar 19,90 Br., 19,87 G., 19,89 bez., März 20,09 Br., 20,08 G., 20,08 bez., Mai 20,15 Br., 20,14 G., 20,14 bez., Juli 20,08 Br., 20,05 G. Tendenz: abgeschwächt.

Liverpool, 12. Sept. **Baumwolle.** (Anfang.) Oktober 9,93 geb., Dezember 9,96 geb., Januar 9,96 bis 9,97, März 10,08 geb., Mai 10,06 geb., Juli 10,04 geb. Tendenz: stetig. — **Ägyptische.** (Anfang.) Sakellaridis: Januar 16,75. Tendenz: ruhig.

London, 12. Sept. **Gummimarkt:** Crepe Rubber loko 10,125 (10,25) Pence. Tendenz: willig.

Berliner Kurse

vom 12. September 1929

(Ohne Gewähr) — = Papiermarkkurs.

Deutsche Staats- und Stadtanleihen

	12. 9.	11. 9.
Dtsch. Abl. Schuld m. A.-R. I, II u. III	53,4	53,4
do. ohne Ausl.-R	10,377	10,4
Hamb. Anl.-Ausl.	—	—
6% Dtsch. Goldanl.	87,5	87,5
7% do. v. 29	99,0	99,1
6% Reichsanl. v. 27	87,5	87,5
4% Schutzgb.-Anl.	4,65	4,0

Wertbeständige Anleihen

	12. 9.	11. 9.
a) Stadtsch. u. sonst.		
10% Preuß. Zentr.-Stadtsch.	99,75	99,1
10% do. do. R. 7	—	—
8% do. do. R. 3 u. 6	92,0	92,25
8% do. do. S. 9	—	—
8% do. do. S. 10	—	—
8% do. do. S. 14/15	92,0	92,0
8% do. do. S. 18	92,0	92,5
8% do. do. S. 19	95,4	95,4
8% do. do. S. 20/21	95,0	95,0
7% do. R. 8	82,0	82,0
10% Pr. Lds. Pfdb. 2	100,25	100,37
7% do. do. 17	98,0	98,0
8% do. do. 10	89,0	89,0
8% do. Kom.-Obl. 16	95,0	96,75
7% do. do. 6	86,75	86,75
b) Bzp.-Pfandbriefe		
8% Pr. Ctrbd. 24	93,75	93,25
8% do. 27	94,25	94,25
7% do. 26	84,25	84,0
6% do. 27	81,5	81,5
7% do. Kom. 26	80,5	80,5
6% do. do. 27	78,5	78,5
8% Rogg. Gold I—3	92,9	92,9
5% do. I—2	78,0	78,0
c) Sachwerte u. Z.		
8% Anhalter Rogg.	9,2	9,55
5% Berl. Rogg. 29	4,5	4,5
3% El. Zweckverb.	4,12	4,15
5% Lach. Ztr. Rogg.	8,28	8,28
5% Meckl. Schw. 9	8,5	8,0
5% Pr. Kaliwert	6,17	6,18
5% Pr. Roggenwert	9,24	9,24
3% Roggent. I—11	8,14	8,15
4% do. 12—18	7,99	7,99

Ausländische Anleihen

	12. 9.	11. 9.
5% Mexikaner abg.	25,6	25,6
4% Oesterr. Eb.-Anl.	1,85	—
4% Oest. Gold	28,625	—
4% Oest. Kron.	1,65	—
3% Rumän. 09	9,0	9,0
4% do. 13	15,0	15,0
4% do. 89	7,45	7,45
4% do. 90	—	—
4% do. 98	—	—
4% Türk. Anl. 05	7,25	—
4% do. 08	7,37	7,375
4% do. Zoll	7,31	7,375
3% do. Lose	12,25	12,25
4% Ung. Gold	22,5	22,625
4% do. Kronen	1,65	—
4½% Bud. Stadt	9,75	10,0
4½% Bud. Stadt 14	53,25	53,3

Transportwerte

	12. 9.	11. 9.
Akg. L.Verk.-Wes.	131,0	132,0
Allg. Loc.- u. Strb.	154,0	153,0
Baltimore	—	—
Canada	70,0	71,0
Dtsche. Eb. Betr.	71,25	71,0
Elektr. Hochb.	89,75	89,75
do. Cerlit.	89,0	89,0
Hamburg. Paket	117,0	117,12
Hamburg Hochb.	66,375	67,125
Hamburg.-Süd	—	—
Hann. Überl. u. Str.	140,0	—
Hansa-Dampfsch.	156,0	155,5
Magdeb. Strb.	65,5	65,5
Nordd. Lloyd	109,87	108,87
Schantungbahn	3,8	3,9
Schl. Dpfes.-Co.	—	61,0
Ver. Elbeschiff.	25,0	28,0

Bank-Aktien

	12. 9.	11. 9.
Allg. D. Cred.-Anst.	123,5	123,25
Badische Bank	163,0	163,0
Bank f. el. Werte	148,0	147,0
Bank f. Brau-Ind.	155,75	153,0
Barmer Bankver.	125,0	124,5
Bayr. Hyp.-u. W.-B.	141,5	141,0
Berl. Handelsges.	202,5	201,5
Berl. Hp.-B. A. u. B.	196,5	196,0
Braunsch.-Hann.	180,0	180,0
Comm.- u. Prv.-B.	175,0	175,75
Danz. Privat-B.	109,37	109,37
Darmst. Natl.-B.	268,0	268,5
Dess. Landesbank	100,0	100,0
Deutsch-Asiat. B.	62,0	62,25
Deutsche Bank	164,0	164,0
Dt. Hyp.-Bk. Berl.	134,5	133,75
Dt. Uebersee-Bk.	100,0	100,0
Disconto-Ges.	150,5	150,25
Dresdner Bank	155,0	155,0
Goth. Grundkr.-B.	130,0	130,0
Hamb. Hyp.-Bk.	144,0	144,5
Luxemburg intern.	6,0	6,1
Meckl.-Strl.-Hyp.	159,0	159,0
Meining. Hyp.-B.	124,0	124,0
Niedersächs. Bank	101,0	101,12
Nordd. Gr.-Cr.-B.	122,0	122,0
Oest. Cred.-Anst.	30,75	30,75
Plauener Bank	130,0	130,0
Pr. Bodencrd.-Bk.	122,75	123,5
Preuß. Centralbod.	160,0	160,0
Preuß. Hyp.-Bk.	132,0	133,0
Pr. Pfandbriefbank	181,0	180,0
Reichsbank	293,62	290,0
Rhein. Hyp.-Bk.	145,0	145,0
Sächsische Bank	182,0	182,0
Sachs. Bodencr.	146,0	146,0
Schl. Bod.-C.-B.	121,0	122,5
Westd. Bd.-Cred.	120,0	121,5
Wiener Bankv.	12,75	—

Industrie-Aktien

	12. 9.	11. 9.
Akkumul.-Fabrik	132,0	—
Adler Portl.-Cem.	109,0	110,0
Adlerhütten Glas	100,5	101,0
Adlerwerke	41,75	41,5
do. f. Papierfabr.	15,25	15,5
Alexanderwerk	43,0	44,75
Allg. Elektr.-Ges.	193,25	191,5
Alsen Portl.-Zem.	182,0	180,0
Ammendr. Pap.	181,75	182,0
Amperwerke	101,0	101,0
Anhalt. Kohlenw.	82,0	82,5
Ankerwerke A.-G.	230,0	230,0
Annabg. Steingut	22,5	22,5
Aschaffenbg. Brau	174,0	173,5
Aschaff. Papierf.	154,25	154,0
Augsb.-Nürnb. M.	84,875	84,875
Bachm. & Ladew	155,0	155,0
Baer & Stein Met.	—	—
Baicke Maschinen	120,0	120,0
Banning-Masch.	18,5	18,5
Baroo. Walzwerk	78,0	78,0
Basalt A.-G.	45,0	45,0
Bautzner Tuchfbr.	—	—
Bavaria-St. Pauli	202,5	—
Bayr. Celluloid	—	—
Bayer. Motoren	95,5	96,0
Bayr. Spieg. u. Sp.	62,5	63,0
Bazar Genußch.	73,0	73,0
Bemberg	258,0	258,0
Berger Tiefbau	367,0	367,0
Bergm.-Elektr.	222,0	221,0
Berl.-Gub. Hutt.	272,0	276,0
Berl. Holzkomp.	59,0	58,75
Berl.-Karlsr. Ind.	71,0	69,5
Berl. Kindl	610,0	600,0
Berl. Maschinenb.	77,75	78,0
Berl. Neuer. KV-A.	53,75	53,5
Berthold Messing	45,5	45,5
Beton- u. Monier	123,5	121,0
Blumenfeld, V.O.	41,5	41,0
Bösperde Walzw.	67,5	67,5
Brauhaus Nürnbg.	170,0	168,5
Brk.- u. Brik.-Ind.	162,0	163,0
Braunschw. Kohle	225,0	235,0
Braunschw. L.-Sp.	113,0	119,0
Braunschw. Ma.	65,25	65,0
Bremer Vulkan	110,0	110,0
Bremer Wollkäm.	163,0	164,25
Buderus Eisenw.	72,0	72,0
Busch, Opt. Ind.	121,0	120,25
F. Busch Lüdensch.	—	—
Bvk-Guldenw.	60,0	60,0
Calmon Asbest	24,25	—
Cartonnag.-Ind.	52,125	52,25
Charlottenb. Wass.	104,25	103,5
Chem. Fab. Buckau	96,0	96,0
Chem. Fb. Grünau	56,5	56,5
Che. Fb. v. Herden	72,25	73,0
Ch. Ind. Gelsenk.	73,5	73,0
Ch. Werke Albert	60,0	60,125
Chemnitzer Spinn.	4,0	4,375
Chillingworth	69,25	69,75
Comp. Hispano	442,0	442,5
Concordia Berg.	77,75	76,5
Concordia ch. Pb.	27,0	27,0
Concordia Spinn.	79,0	79,0
Continental Caout.	161,0	160,75
Corona Fahrrad	21,0	21,0
Crößlwitzer Papier	171,0	169,0
Daimler Motoren	49,0	48,5
Demmer, Gebr.	37,0	37,0
Dtsch.-Atl. Telegr.	111,25	—
Dtsch. Asph.-G.	138,0	138,5
Dtsch. Babcock	—	—
Dtsch. Cont. Gasg.	189,25	189,0
Dtsch. Erdöl A.-G.	113,25	112,75
Dtsch. Gußstahl	88,0	90,0
Dtsch. Jute-Spinn.	100,5	99,0
Dtsch. Kabelwerk	69,25	71,0
Dtsche. Linoleumwerk	304,5	300,0
Dtsch. Masch.-F.	53,25	53,0
Dtsch. Schachtbau	108,0	106,0
Dtsch. Spiegelgl.	79,75	80,0
Dtsch. Steinzeug	206,0	205,0
Dtsch. Telefon	65,5	65,75
D. Ton- u. St.-W.	135,0	135,0
D. Wollw.-Manuf.	18,0	—
D. Eisenh. A.-G.	71,0	71,25
Domnitzsch. Ton	235,0	236,0
Döring & Lehrm.	—	—
Dortm. Akt.-Br.	238,5	238,5
Dresdner Bauges.	64,0	66,5
Dresdner Chromo	91,5	91,5
Dresdn. Gardinen	98,5	99,0
Dresd. Näh-Zwirn	46,25	46,25
Dresdn. Schnellpr.	113,25	113,5
Düren, Metallw.	151,0	151,0
Dürkoppw. A.-G.	—	—
Düsseld. Eisenh.	—	—
Düsseld. Masch.-B.	30,25	—
Dreckerh. & Widm.	97,0	94,0
Dynamit A. Nobel	101,25	97,0
Egestorff Salz	110,0	—
Eintracht, Bgwk.	141,12	141,5
Eisenw. Sprottau	80,5	80,0
Elektra	198,5	199,87
Elekr. Liet.-Ges.	172,25	170,75
Elektr. Licht u. Kr.	—	207,0
Elsbach & Co.	—	—
Engelhardt-Brau	222,5	225,0
Erdmdt. Spinn.	100,0	100,25
Erl. Baum.-Sp.	122,5	122,5
H. u. A. Escher	35,5	36,0
Eschweiler Bwk.	204,0	204,0
Essener Steink.	143,0	142,0
Excels. Fahrr.-W.	26,625	28,5
Fahlbg., List & Co.	80,0	80,5
Falkenst. Gardin.	108,5	108,5
Faradit	40,0	36,0
Farbenindustrie	215,0	214,0
Feldmühle Pp.-P.	186,0	186,0
Felt. & Guilleaum.	137,75	138,0
Flensbg. Schiffb.	57,0	57,0
Flöther Masch.	32,0	32,5
Fraust. Zuckerf.	62,5	62,5
Freund M. konv.	—	—
Friedrichsh. Kali	174,5	173,0
R. Frister A.-G.	138,0	137,0
Gebhard & Co.	105,0	107,0
Gebh. & Koenig	—	—
Gebler Werke	44,0	45,25
Gehe & Co.	65,5	68,0
Gelsenk. Bgw.	143,62	142,75
Gust. Genschow	79,5	79,75
Germ. Port-Cem.	186,5	18,65
Gerresh. Glash.	115,5	115,5
Ges. f. el. Untern.	208,25	209,0
Gildemeist. & Co.	106,0	106,0
Girmes	225,0	227,0
Glast. Brockwitz	98,0	98,25
Glasmftr. Schalke	188,0	190,0
Glauzig. Zuckerf.	67,25	67,25
Glockenstahlw.	21,0	21,0
Gbr. Goedh. A.-G.	222,5	219,5
Goldschmidt	74,0	73,75
Geppiner Werke	94,75	94,75
Gritzner Masch.	59,0	59,0
Großenh. Webst.	168,0	169,0
Grün & Bilfing A.-G.	172,5	172,25
Gruschwitz Text.	70,0	70,0
Guano-Werke	55,0	55,0
Gutmann Masch.	35,5	35,5
Haberm & Guck	105,25	105,25
Hackethal Draht	91,75	92,25
Hageda